

Statistischer Bericht

K I 1 – j / 09

┌ Sozialhilfe
im **Land Berlin 2009**

Ausgaben und Einnahmen

Impressum

Statistischer Bericht

K I 1 – j / 09

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen im **November 2010**

Preis

pdf-Version: kostenlos
Excel-Version: kostenlos
Druck-Version: 6,– EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2010
*Auszugsweise Vervielfältigung und
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellen	
1 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2005 bis 2009 nach Hilfearten und je Einwohner	5
2 Ausgaben der Sozialhilfe 2009 nach Hilfearten und Form der Unterbringung	6
3 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2009 nach Hilfearten und Form der Unterbringung	7
4 Ausgaben der Sozialhilfe 2009 nach Bezirken	8

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Die Statistik über die Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach dem SGB XII wird als Vollerhebung jährlich zum Ende des abgelaufenen Berichtsjahres durchgeführt.

Auskunftspflichtig sind die zuständigen örtlichen und überörtlichen Träger der Sozialhilfe für den jeweiligen Berichtszeitraum 01.01. bis 31.12.

Die Rechtsgrundlage für die Erhebung bildet § 121 Nr. 2 des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) - Sozialhilfe - (Artikel 1 des Gesetzes vom 27. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3022), das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2955) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Erhoben werden die Angaben zu § 122 Abs. 4 SGB XII.

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Zweck und Ziele der Statistik

In der jährlichen Statistik der Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach dem SGB XII werden jeweils separat erfasst die Ausgaben und Einnahmen für die

- Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)
- Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)
- Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII)
- Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)
- Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen (8. und 9. Kapitel SGB XII).

Ferner werden die Ausgaben der Sozialhilfeträger für Erstattungen an die Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung gemäß § 264 Abs. 7 SGB V erfasst.

Mit der Erhebung sollen umfassende und zuverlässige Daten über die sozialen und finanziellen Auswirkungen des SGB XII bereitgestellt werden. Die Angaben werden ferner für die weitere Planung und Fortentwicklung des SGB XII benötigt.

Hauptnutzer der Statistik sind parlamentarische Gremien in Bund und Ländern, Bundes- und Länderministerien, Medien, Verbände, Wissenschaft und die breite Öffentlichkeit

Erhebungsmethodik

Die Statistik wird als Sekundärstatistik von Verwaltungsdaten erhoben. Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg bereitet die Daten zu statistischen Ergebnissen auf Landes- bzw. Kreis- oder Bezirksebene auf. Aus den Länderergebnissen ermittelt das Statistische Bundesamt das Bundesergebnis.

Merkmale und Klassifikationen

Die Erhebungsunterlagen der Statistik der Ausgaben und Einnahmen sind mit der kommunalen Haushaltssystematik abgestimmt und die Meldungen werden dadurch erleichtert.

Im Erhebungskonzept haben sich für die Jahre 1994 bis 2004 keine wesentlichen Änderungen ergeben. Für diesen Zeitraum ist daher eine zeitliche Vergleichbarkeit gegeben.

Seit dem Berichtsjahr 2005 erfolgt bei einzelnen (Unter-) Hilfearten – insbesondere bei der Hilfe zur Pflege sowie der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen – eine wesentlich differenzierte Erfassung der Ausgabenpositionen als bisher. Zumindest bei Betrachtung der Haupthilfearten dürfte die zeitliche Vergleichbarkeit jedoch weitgehend möglich sein.

Mit der Neugestaltung des Sozialhilferechts zum 01.01.2005 ändert sich insbesondere bei der Hilfe zum Lebensunterhalt der Kreis der Anspruchsberechtigten. Hilfe zum Lebensunterhalt in der Sozialhilfe nach dem SGB XII erhalten seitdem nur noch nicht erwerbsfähige Personen, die sonst bei Bedürftigkeit keine andere Leistung erhalten. Durch die deutliche Reduktion der Fallzahlen und damit der für diese Hilfeart verbundenen Ausgaben ist eine zeitliche Vergleichbarkeit mit den Ausgaben für die Hilfe zum Lebensunterhalt bis einschließlich 2004 stark eingeschränkt.

Hinweis:

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

1 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2005 bis 2009 nach Hilfearten und je Einwohner

Hilfeart	Ausgaben und Einnahmen				
	2005	2006	2007	2008	2009
1 000 EUR					
Ausgaben insgesamt.....	1 227 402	1 222 008	1 291 044	1 341 681	1 403 769
Hilfe zum Lebensunterhalt.....	102 778	74 287	72 530	69 217	61 240
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ¹	195 770	223 125	255 364	283 895	318 697
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen.....	542 254	532 499	546 494	562 578	585 340
Hilfe zur Pflege.....	278 316	285 761	300 858	311 905	323 156
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen.....	29 497	29 565	32 460	38 441	43 299
Hilfen zur Gesundheit.....	6 660	5 840	4 244	4 129	3 412
Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung.....	72 128	70 933	79 094	71 516	68 626
Einnahmen insgesamt.....	124 289	96 727	83 608	73 071	64 292
Reine Ausgaben.....	1 103 113	1 125 281	1 207 436	1 268 610	1 339 477
Ausgaben und Einnahmen je Einwohner in EUR					
Ausgaben insgesamt.....	362	359	378	391	408
Hilfe zum Lebensunterhalt.....	30	22	21	20	18
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung.....	58	66	75	83	93
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen.....	160	156	160	164	170
Hilfe zur Pflege.....	82	84	88	91	94
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen.....	9	9	10	11	13
Hilfen zur Gesundheit.....	2	2	1	1	1
Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung.....	21	21	23	21	20
Einnahmen insgesamt.....	37	28	24	21	19
Reine Ausgaben.....	325	331	353	370	389

¹ In den Ausgaben für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sind keine Kosten für abgeschlossene Gutachten enthalten.

2 Ausgaben der Sozialhilfe 2009 nach Hilfearten und Form der Unterbringung

Hilfeart	Ausgaben		
	insgesamt	außerhalb von Einrich- tungen ¹	in Einrich- tungen ¹
		1 000 EUR	
Ausgaben insgesamt.....	1 403 769	710 785	624 359
Hilfe zum Lebensunterhalt zusammen.....	61 240	34 988	26 252
davon			
Laufende Leistungen.....	58 557	34 428	24 130
Einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen.....	2 618	497	2 121
Einmalige Leistungen an sonstige Leistungsberechtigte.....	65	63	2
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ²	318 697	256 518	62 179
Hilfen zur Gesundheit zusammen (ohne Erstattungen an Krankenkassen).....	3 412	2 862	549
davon			
Vorbeugende Gesundheitshilfe.....	44	40	4
Hilfe bei Krankheit.....	789	244	545
Hilfe zur Familienplanung.....	2 579	2 579	—
Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft.....	—	—	—
Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung ³	68 626	•	•
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen.....	585 340	189 486	395 854
davon			
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation.....	1 533	—	1 533
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben.....	—	—	—
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen.....	89 519	—	89 519
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft.....	458 657	156 484	302 173
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung.....	6 938	4 934	2 004
Hilfe zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf.....	275	149	126
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit.....	179	99	80
Hilfe in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätten.....	68	—	68
Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztlichen und ärztlich verordneten Leistungen und zur Sicherung der Teilhabe des behinderten Menschen am Arbeitsleben.....	4 239	4 185	54
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe.....	23 931	23 635	297
Hilfe zur Pflege zusammen.....	323 156	188 270	134 886
davon			
Ausgaben für häusliche Pflege nach § 63 SGBXII.....	188 270	188 270	—
in Form von			
Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit.....	1 720	1 720	—
Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit.....	2 386	2 386	—
Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit.....	1 831	1 831	—
andere Leistungen.....	182 334	182 334	—
Ausgaben für teilstationäre Pflege.....	4 216	—	4 216
Ausgaben für Kurzzeitpflege.....	738	—	738
Ausgaben für stationäre Pflege.....	129 932	—	129 932
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen.....	43 299	38 661	4 638
davon			
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten.....	38 210	33 992	4 218
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts.....	345	345	—
Altenhilfe.....	751	751	—
Blindenhilfe.....	762	392	370
Hilfe in sonstigen Lebenslagen.....	100	51	49
Bestattungskosten.....	3 131	3 131	—

1 Ohne Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung

2 In den Ausgaben für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sind keine Kosten für abgeschlossene Gutachten enthalten.

3 Die Ausgaben der Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung können nicht nach Ort der Leistungsgewährung nachgewiesen werden.

3 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2009 nach Hilfearten und Form der Unterbringung

Hilfeart	Ausgaben insgesamt	Einnahmen insgesamt	Davon					Reine Ausgaben	
			Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz	Leistungen Dritter			Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)		
				übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich - rechtlich Unterhaltsverpflichtete	Leistungen von Sozialleistungsträgern	sonstige Ersatzleistungen			
	1 000 EUR								% von Spalte 1
				Insgesamt					
Hilfe zum Lebensunterhalt.....	61 240	11 445	1 434	1 364	4 994	88	3 566	49 795	81,3
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung¹.....	318 697	9 702	366	30	7 789	960	556	308 995	97,0
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen.....	585 340	21 329	1 952	1 755	15 040	658	1 922	564 011	96,4
Hilfe zur Pflege.....	323 156	20 607	2 750	2 485	13 627	465	1 279	302 549	93,6
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen.....	43 299	992	486	74	17	323	92	42 307	97,7
Hilfen zur Gesundheit einschließlich Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung.....	72 037	218	15	3	172	3	24	71 819	99,7
Berlin insgesamt	1 403 769	64 292	7 004	5 711	41 640	2 497	7 440	1 339 477	95,4
				Außerhalb von Einrichtungen²					
Hilfe zum Lebensunterhalt.....	34 988	10 202	1 056	1 057	4 806	87	3 196	24 786	70,8
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung¹.....	256 518	3 807	275	30	2 296	738	468	252 711	98,5
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen.....	189 486	2 372	545	829	322	16	661	187 114	98,7
Hilfe zur Pflege.....	188 270	4 065	1 421	598	1 708	71	266	184 205	97,8
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen.....	38 661	932	472	54	8	318	80	37 730	97,6
Zusammen	707 922	21 376	3 769	2 568	9 140	1 230	4 671	686 546	97,0
				In Einrichtungen²					
Hilfe zum Lebensunterhalt.....	26 252	1 244	378	307	188	1	370	25 009	95,3
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung¹.....	62 179	5 895	92	0	5 493	222	88	56 284	90,5
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen.....	395 854	18 956	1 407	927	14 719	642	1 262	376 898	95,2
Hilfe zur Pflege.....	134 886	16 542	1 329	1 886	11 919	395	1 013	118 344	87,7
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen.....	4 638	60	14	20	9	5	12	4 578	98,7
Zusammen	623 809	42 697	3 220	3 140	32 328	1 265	2 745	581 112	93,2

1 In den Ausgaben für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sind keine Kosten für abgeschlossene Gutachten enthalten.

2 Ohne Hilfen zur Gesundheit und Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung.

4 Ausgaben der Sozialhilfe 2009 nach Bezirken

Bezirk	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte	Davon			
		Hilfe zum Lebens- unterhalt	Grund- sicherung im Alter und bei Erwerbs- minderung ¹	Eingliede- rungshilfe für behinderte Menschen	Hilfe zur Pflege
		EUR			
Mitte.....	149 793 622	6 200 645	38 382 921	50 161 345	40 031 975
Friedrichshain-Kreuzberg.....	115 656 899	5 439 227	31 415 011	37 189 069	30 372 931
Pankow.....	118 691 375	5 281 018	19 691 051	61 808 537	24 926 442
Charlottenburg-Wilmersdorf.....	118 491 741	5 358 287	36 840 749	30 712 838	35 348 654
Spandau.....	96 419 863	3 433 109	22 370 650	38 325 404	26 595 413
Steglitz-Zehlendorf.....	83 886 598	3 328 593	17 815 141	35 927 369	21 904 305
Tempelhof-Schöneberg.....	132 035 585	4 715 918	35 511 791	42 990 758	33 677 737
Neukölln.....	142 759 458	6 307 452	33 716 124	51 574 429	29 913 527
Treptow-Köpenick.....	64 214 056	3 559 404	11 660 294	30 999 607	13 830 249
Marzahn-Hellersdorf.....	76 650 174	3 282 601	13 556 630	37 953 508	17 665 003
Lichtenberg.....	89 301 983	3 562 045	15 342 795	46 979 658	17 383 409
Reinickendorf.....	94 107 459	4 654 903	21 967 419	41 079 829	20 971 414
Berlin²	1 403 768 793	61 239 870	318 696 728	585 339 577	323 156 194

1 In den Ausgaben für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sind keine Kosten für abgeschlossene Gutachten enthalten.

2 Einschließlich zentral verwaltete Aufgaben

Quelle: SenFin Berlin/Berechnung: SenGesUmV - IA -

Davon		Einnahmen insgesamt	Reine Ausgaben insgesamt	Bezirk
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	Hilfen zur Gesundheit und Erstat- tungen an Krankenkassen			
EUR				
3 915 271	11 101 464	5 050 111	144 743 511	Mitte
2 700 048	8 540 612	4 106 587	111 550 312	Friedrichshain-Kreuzberg
3 396 729	3 587 598	6 275 931	112 415 445	Pankow
2 348 299	7 882 914	4 695 633	113 796 108	Charlottenburg-Wilmersdorf
1 396 264	4 299 025	3 837 340	92 582 523	Spandau
1 782 550	3 128 641	3 182 672	80 703 927	Steglitz-Zehlendorf
4 491 651	10 647 731	3 352 560	128 683 025	Tempelhof-Schöneberg
12 493 083	8 754 843	3 242 366	139 517 091	Neukölln
2 095 810	2 068 692	3 658 136	60 555 921	Treptow-Köpenick
2 229 114	1 963 318	3 577 759	73 072 415	Marzahn-Hellersdorf
4 001 920	2 032 157	5 039 911	84 262 072	Lichtenberg
2 194 941	3 238 951	5 005 498	89 101 961	Reinickendorf
43 298 952	72 037 471	64 291 661	1 339 477 131	Berlin²

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 13
Tel. 0331 8173 - 1138
Fax 0331 8173 - 1911
Gudrun.Heinemann@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Sozialhilfe im Land Berlin 2009
Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
K 1 2 – j / 09
- Sozialhilfe im Land Berlin 2009
Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII
K 1 3 – j / 09
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
im Land Berlin 2009
K 1 4 – j / 09